

Folge: 00014, 1  
Buchstabe: [A]  
Lemma: **Abduktion**

Copyright (c) 2020 by Michael McCouman Jr  
<http://lexica.podcast-philosoph.de/philos/show/PG-A-00014-1-Abduktion>

PHILO  
SOPHI  
SCHES  
GESCHWÄTZ

DER  
PODCAST  
PHILOSOPH

Was wir meinen,  
wenn wir sagen...

# Abduktion

In dieser Folge (PG-DPP, 00014,1[A.]) geht Michael McCouman Jr. auf das phil. Lemma "Abduktion" ein.

A. [lat. *abductio* „Wegführung, Entführung“; engl. *abduction*] ist ein erkenntnistheoretischer Begriff, der im Wesentlichen von dem amerikanischen Philosophen und Logiker Charles Sanders Peirce (1839–1914) in die wissenschaftliche Debatte eingeführt wurde.

(Wikipedia)

Genauer stammt A. vom lat. *ab-ducere* also *weg-führen*: In der trad. Logik beschreibt 1. A. als einen *Syllogismus*\*, wobei der Obersatz *wahr* ist, die Konklusion jedoch nur durch den Untersatz wahrscheinlich. 2. Für Peirce ist A. eine eigene Schlussfolgerung neben der *Deduktion*\* und *Induktion*\* und wird verwendet um überraschende oder unklare, oft merkwürdige Tatsachen zu erklären. Anders als in der Deduktion, bei der von der Regel auf einen Fall und damit, auf das Resultat geschlossen wird oder der Induktion, die vom Fall auf die Regel schließt; wird davon ausgegangen, dass in der A. nur eine Möglichkeit besteht, dass eine Regel aus einem Resultat zutrifft:

Regel: Alle Bohnen In Einem Sack Sind Weiß.

Resultat: Die Bohnen Sind (Alle) Weiß.

Fall: Die Bohnen Sind Auf Diesem Sack.

Es ist nicht sicher gestellt (allein durch die Regel oder dem Resultat), dass die Bohnen nur weil sie weiß sind und zugleich ein Sack mit weißen Bohne steht, dass die Bohnen auch aus diesem Sack sind. Es kann angenommen werden: das bedeutet jedoch nicht, dass dies zwingend der Fall sein muss. Peirce beschreibt die A. in seinem *Collected Papers* wie folgt:

„A. ist jene Art von Argument, die von einer überraschenden Erfahrung ausgeht, das heißt von einer Erfahrung, die einer aktiven oder passiven Überzeugung zuwiderläuft. Dies geschieht in Form eines Wahrnehmungsurteils oder einer Proposition, die sich auf ein solches Urteil bezieht, und eine neue Form von Überzeugung wird notwendig, um die Erfahrung zu verallgemeinern.“

-- Peirce: Collected Papers (CP 5.171)

Sapere aude!  
(mc, 2020)

## Verzeichnis

**Lit.:** Ch. Peirce: Schriften zu Pragmatismus und Pragmatizismus, hg. von K. -O. Apel, 1991. K. F. Fann: Peirce's Theory of A., 1970. J. R. Josephson / S. G. Josephson (Hg.): Abductive Inference. Computation, Philos. Technology, 1994  
**WP.:** de. Abduktion, l.A. 2020; de. Sapere aude, l.A. 2020

## Querverweise

[Syllogismus](#)\* [Deduktion](#)\* [Induktion](#)\*

## Lizenz

Beachten Sie die Lizenzbestimmungen dieses Podcasts und Dokuments bevor Sie Inhalte weitergeben, einbinden oder gar verändern wollen. Die Einzelrechte an dieser Produktion unterliegen den jeweiligen Rechten der Personen:

- **Philosoph, Podcaster, Autor:** Michael McCouman Jr.
- **Episoden Banner:** Michael McCouman Jr., Lizenz: [Copyright \(c\) 2020](#)
- **Episoden Poster:** Michael McCouman Jr., Lizenz: [CC BY-ND 2020, archiv.org](#)
- **Podcast Intro:** *GePhilos* by Michael McCouman Jr., Lizenz: [Copyright \(c\) 2020](#)
- **Podcast Outro:** *GePhilos* by Michael McCouman Jr., Lizenz: [Copyright \(c\) 2020](#)
- **Produktion:** 30 Oct. 2020, Lizenz: [CC BY-NC-ND 4.0](#)
- **Unterstützung und Hosting:** [podseed.org](#) by [F. Stern](#) & [T. \(Toby\) Baier](#)

## Hinweise:

Bei "kursiv\*" geschriebenen Wörter handelt es sich um Verweise die als durchsuchbare Schlüsselwörter im Querverweis aufgelistet und verlinkt wurden. So lassen sich schnell auf weitere Klärungen und Sendungen verweisen. Ebenfalls können Verweise durch "s." oder "vgl." gekennzeichnet sein. Größere Artikel werden z.B. mit "Art." (Artikel) bzw. "Ausg." (Ausgabe) oder mit "Lit." für weiterführende Literatur gekürzt. Wikipedia wird unter als „letzter Abruf“ mit „l.A.“ kenntlich gemacht. Ebenfalls werden wiederholende Wörter wie Philosophie, Philosophin mit "Phil." gekürzt. Gleiches gilt für den Artikelnamen selbst, welcher etwa bei "causa" jeweils nur mit dem Anfangsbuchstaben "c." gekürzt wird. Ebenfalls gelten gängige Kürzungen wie beispielsweise: dt. für deutsch. Doppelte "..." werden benutzt für eigenständiges und Zitate. Einfache '...' Anführungsstriche weisen in der Regel auf terminologische Ausdrücke hin.